

Biotopname	Kleiner Bruch westlich Langsollwiese
Standort /Geologie	Versumpfungs-u. Verlandungsmoor
Naturraum	Krakower Seen- und Sandergebiet
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Güstrow
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	23299
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	Nebencode
Code	%
Vegetationseinheiten Sumpffarn-Erlensumpf	
Habitats + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten Erlensumpf westlich der Langsollwiese in tiefer Geländesenke. Das Biotop liegt auf Versumpfungs-moor, ist von einer Straßenböschung, einem Laubholzbestand auf Steilhang und einer verbuschten Grünland-brache umgeben. Die Baumschicht des kleinen Bruches wird von lückig stehender Schwarzerle dominiert. Mittig befindet sich eine nicht betretbare Sumpflfläche mit Sumpffarn. Randlich wachsen Walzen- und Sumpfssegge, lokal Brennender Hahnenfuß, in quelligen Bereichen Waldsimse. Insgesamt ist die Krautschicht nicht üppig entwickelt. Im Frühjahr steht der Bruch unter Wasser. Aktuell ist das Biotop nicht gefährdet. Störend wirkt Sperrmüll, der von der Straße aus auf den Biotopr-and verkippt wurde. Südwestlich des Bruches, oberhalb des laubholzbestandenen Steilhanges stand vor 200 Jahren ein Teerofen.	
Wertbestimmende Kriterien	
Gefährdung	
Empfehlung Sperrmüll am Biotopr-and entsorgen	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		6		-		2		1		3		-		4		0		1		0	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ k ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ k ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ k Laub- / Mischwald								☐ k Straße, Parkplatz					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																☐ k Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Bodenentnahme					
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:																					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Alnus glutinosa																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Carex elongata								Galium palustre								Impatiens parviflora								Lycopus europaeus					
Poa trivialis								Stellaria uliginosa								Thelypteris palustris													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Agrostis canina								Carex acutiformis								Carex canescens								Carex elata					
Carex pseudocyperus								Cirsium palustre								Deschampsia cespitosa								Dryopteris carthusiana					
Glyceria fluitans								Juncus effusus								Lysimachia thyrsoiflora								Peucedanum palustre					
<u>Ranunculus flammula</u>								Ranunculus repens								Scirpus sylvaticus								Scrophularia umbrosa					
Scutellaria galericulata								Solanum dulcamara								Sorbus aucuparia													
Angaben zur Fauna																													
kleine Frösche																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 16.06.1997													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach																Foto: 1								Folgeseiten: 0					